

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) vom 01.09.2000

1. Geltungsbereich

media factory, Inhaber Peter Gutbrod, erbringt seine Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn media factory diese ausdrücklich schriftlich bestätigt hat. Die Ausschließlichkeit dieser Geschäftsbedingungen gilt auch für den Fall, dass media factory in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden seine Leistung vorbehaltlos erbringt.

2. Vertragsabschluss

Aufträge, Änderungsanträge, Kündigungen, Löschungen für Webhosting, Domainregistrierung, Providerwechsel, Sicherheitszertifikate bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, die auch durch Telefax als gewährt gilt.

3. Zeitlich befristete Verträge

Zeitlich befristete Verträge enden mit Ablauf der Vertragsdauer. Sämtliche Verpflichtungen von media factory aus dem Vertrag enden mit dessen Ablauf. Der Kunde hat selbst die Pflicht durch Abschluss eines neuen Vertrages für eine Aufrechterhaltung der Leistung zu sorgen, falls er dies wünscht.

4. Unbefristete Verträge

Zeitlich unbefristete Verträge können von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden. Bereits bezahlte Vorleistungen werden anteilig zurückerstattet. Bei Vorleistung gewährte Skonti reduzieren sich ebenfalls anteilig. (Beispiel: Es werden bei einer jährlichen Vorauszahlung 6% Skonto gewährt. Der Vertrag wird zum Ablauf des 6. Monats gekündigt. Das gewährte Skonto für diese 6 Monate reduziert sich auf 3% und wird mit der Rückerstattung für die 2. Jahreshälfte verrechnet.)

5. Webhostingverträge mit Domainregistrierung

Bei Kündigung eines Webhostingvertrags mit dem eine Domainregistrierung über media factory verbunden ist, hat der Kunde ohne separate Aufforderung durch media factory dafür Sorge zu tragen, dass die Domain bis spätestens zum Ablauf des Vertrages zu einem anderen Provider übertragen wird. Der Kunde hat hierzu beim neuen Provider einen KK-Antrag zu stellen und media factory schriftlich zu beauftragen, einem KK Antrag für den Transfer der Domain zum neuen Provider zuzustimmen. Wird die Domain nicht innerhalb von 30 Tagen nach Ende des Webhostingvertrags zu einem anderen Provider übertragen, gehen wir davon aus, dass der Kunde an einer Aufrechterhaltung der Domainregistrierung nicht interessiert ist, und löschen, zur Vermeidung weiterer Kosten, die Domain ohne weitere Vorankündigung.

6. Löschung und Neuregistrierung einer Domain

media factory behält sich das Recht vor, bei bestehendem eigenen oder fremdem Interesse an einer zu löschenden Domain anstelle einer Löschung mit anschließender Neuregistrierung alternativ eine direkte Umregistrierung der Domain vom alten auf den neuen Domaininhaber durchzuführen. Dies betrifft sowohl die Löschung einer Domainregistrierung im Auftrag des Kunden, als auch die Löschung der Domain auf Grund unterlassenen Providerwechsel bei Beendigung eines Webhostingvertrags (s. 5) oder bestehenden Zahlungsrückständen von mehr als 3 Monaten (s. 9).

7. Preisänderungen

media factory ist berechtigt, die Preise jederzeit nach schriftlicher Vorankündigung mit einer Frist von 30 Tagen zu erhöhen. Der Kunde erhält bei Preiserhöhungen ein Sonderkündigungsrecht mit einer Frist von 14 Tagen.

8. Datentransfervolumen und Speicherplatz

Sofern in dem jeweiligen Vertrag Höchstgrenzen für das Datentransfervolumen innerhalb eines Monats, bzw. für den maximal zu Verfügung gestellten Festplattenspeicherplatz vereinbart sind, ist media factory berechtigt, bei Überschreiten derselben zusätzliche Gebühren zu berechnen. Die aktuell gültigen Sätze sind der Preisliste „Zusatzgebühren für Traffic und Speicherplatz“ zu entnehmen.

9. Zahlungsbedingungen

Sofern nicht anders vereinbart sind alle Rechnungen innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zur Zahlung fällig. Im Verzugsfalle ist media factory berechtigt, die Internet-Präsenz des Kunden sofort zu sperren. Bei Zahlungsrückständen für Webhostingverträge in Verbindung mit Domainregistrierung von mehr als 3 Monaten ist media factory zur Vermeidung weiterer Kosten berechtigt, die Domain ohne weitere Vorankündigung zu löschen.

10. Lizenzen

Sofern dem Kunden zur Durchführung des Vertrages von media factory Programme zur Verfügung gestellt werden, so geschieht dies nur zur Durchführung des vorliegenden Vertrages. Dem Kunden wird das Nutzungsrecht nur für die Dauer des Vertrages übertragen. Er ist verpflichtet,

die Programme nebst aller eventuellen Sicherungskopien bei Vertragsende an media factory zurückzugeben. Auf den Rechnern des Antragstellers sind die Programme zu löschen. Der Kunde darf die Programme nicht an Dritte weitergeben. Widrigenfalls haftet er media factory auf Schadenersatz.

11. Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, durch Benutzung der ihm vom media factory zu Verfügung gestellten Dienstleistung andere Internetteilnehmer nicht wissentlich und vorsätzlich zu schädigen. Hierzu gehört u.a. das massenweise Versenden nicht angeforderter inhaltsgleicher Emails zu Werbezwecken (Spamming), der Versuch, sich ohne Berechtigung einen Zugang zu einem gesicherten Computersystem zu verschaffen (Hacking), das massenweise Absenden von Anfragen an einen Server, mit dem Ziel, diesen lahm zulegen (Denial of Access). Bei Zuwiderhandlung ist media factory berechtigt, die entsprechenden Dienste unverzüglich zu sperren und die bestehenden Verträge fristlos zu kündigen. Der Kunde haftet gegenüber media factory auf Ersatz allen hieraus entstehenden direkten und indirekten Schadens, auch des Vermögensschadens.

Der Kunde darf mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck seiner Internetseiten nicht gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten verstoßen. Widrigenfalls ist media factory berechtigt, die Aufnahme von Internetseiten zu verweigern oder die Seiten sofort zu löschen.

media factory übernimmt hiermit keine Prüfungspflicht. Bei Verstoß der Internetseiten des Kunden gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten haftet der Kunde gegenüber media factory auf Ersatz allen hieraus entstehenden direkten und indirekten Schadens, auch des Vermögensschadens.

media factory übernimmt keine Gewähr, dass eine vom Kunden beauftragte Domain zugeteilt werden kann, frei von Rechten Dritter ist oder auf Dauer Bestand hat. Der Kunde hat selbst zu überprüfen, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Der Kunde stellt media factory von Ersatzansprüchen Dritter auf Grund der unzulässigen Verwendung der Domain frei. Werden gegen media factory berechnete Ansprüche Dritter wegen Verletzung von Schutzrechten durch die Domain erhoben, so ist media factory berechtigt, die Domain unverzüglich in die Pflege des Registrars zu stellen und die Internet-Präsenz des Kunden zu sperren.

12. Haftung

media factory haftet für Schäden, die durch einen Ausfall der von media factory vertraglich angebotenen Internetdienste verursacht wurden, nur für den Fall, dass der Ausfall von media factory vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde. Die Höhe der Haftung ist beschränkt auf die vom Kunden für den Zeitraum des Ausfalls entrichteten Webhostinggebühr.

Unterbrechungen der Internetdienste bis zu 5% im Jahresmittel für technische Wartung sind vom Kunden zu akzeptieren und gelten nicht als Ausfall im oben genannten Sinne.

media factory übernimmt keine Haftung für Datenverluste aufgrund Grund fehlerhafter Hard- oder Software. Der Kunde ist für die regelmäßige Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich, etwa in Form der Speicherung einer Kopie seiner Webpräsenz auf seinem lokalen Rechner. Ausgenommen hiervon sind Webpräsenzen, die von media factory im Auftrag des Kunden gepflegt werden.

13. Datenschutz

media factory weißt den Kunden darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen im Internet derzeit nicht umfassend gewährleistet werden kann. Es ist dem Kunden bekannt, dass media factory alle unverschlüsselt auf dem Server abgelegten Daten einsehen kann und auch andere Teilnehmer am Internet hierzu unter Umständen technisch in der Lage sind. Der Kunde ist für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Servern gespeicherten Daten in vollem Umfang selbst verantwortlich.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingung unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der Übrigen hiervon unberührt.

15. Gerichtsstand

Sofern der Antragsteller Vollkaufmann ist oder keinen Wohnsitz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland hat, ist der Gerichtsstand Heidelberg.

Peter Gutbrod
(Geschäftsführer)